

Metalltechnik (Modullehrberuf)

Fachbereich: Metalltechnik, Maschinenbau und Fahrzeuge

Lehrzeit: 3.5 Jahre

Beschreibung:

Bei Metalltechniker:innen dreht sich alles um Metalle, Maschinen und Werkzeuge. Zu ihren Aufgaben gehören die Be- und Verarbeitung von Metallen zu Bauteilen und Halbfertig- und Fertigprodukten sowie die Konstruktion, Herstellung und der Zusammenbau dieser Bauteile und Produkte. Außerdem steuern und überwachen sie automatisierte Fertigungsanlagen und Maschinen. Mit Handwerkzeugen und computergesteuerten Anlagen bearbeiten Metalltechniker:innen unterschiedliche Eisen- und Nichteisenmetalle, teilweise auch Kunststoffe und andere Werkstoffe. Sie stellen daraus Maschinen und Maschinenteile, Werkzeuge, Stahlbauteile, Gehäuse, Fahrzeugteile usw. her. Dabei wenden sie Techniken wie z.B. Schmieden, Schweißen, Biegen, Kleben oder Zerspanungstechniken an.

Der Lehrberuf Metalltechnik ist als Modullehrberuf eingerichtet. Neben dem für alle Lehrlinge verbindlichen Grundmodul muss eines der folgenden Hauptmodule ausgebildet werden:

1. Hauptmodul Maschinenbautechnik
2. Hauptmodul Fahrzeugbautechnik
3. Hauptmodul Metallbau- und Blechtechnik
4. Hauptmodul Stahlbautechnik
5. Hauptmodul Schmiedetechnik
6. Hauptmodul Werkzeugbautechnik
7. Hauptmodul Schweißtechnik
8. Hauptmodul Zerspanungstechnik

Zur Vertiefung und Spezialisierung der Ausbildung kann ein weiteres Hauptmodul oder eines der folgenden Spezialmodule gewählt werden:

1. Spezialmodul Automatisierungstechnik
2. Spezialmodul Designtechnik
3. Spezialmodul Konstruktionstechnik
4. Spezialmodul Prozess- und Fertigungstechnik

Tätigkeiten:

- Eigenschaften, Be- und Verarbeitungsmöglichkeiten von Werkstoffen und Hilfsstoffen kennen
- Werkstoffe manuell und maschinell bearbeiten, z.B. Drehen, Fräsen, Schneiden, Biegen, Schmieden, Schweißen
- Technische Unterlagen wie z.B. Skizzen, Zeichnungen, Bedienungsanleitungen lesen, anwenden und

selbst anfertigen

- Branchenübliche Werkstücke und Bauteile herstellen, zusammenbauen, einstellen und prüfen
- Oberflächenschutz und Wärmebehandlung von Werkstoffen
- Mit elektrischem Strom, Hydraulik und Pneumatik richtig umgehen
- Mit betrieblicher Hard- und Software arbeiten